

Schulwesen.

Königliches Gymnasium Christianeum.

(Reguliert durch kgl. Verfügung vom 3. Februar 1788, bestätigt durch kgl. Fundationsurkunde vom 11. Mai 1744.)

Lehrer des Christianeums. Director: Dr. R. Arnoldt. Oberlehrer Prof. F. Reuter, Prof. Dr. K. Eidler, Prof. F. Möller, Prof. Dr. W. Bollbrecht, Prof. Dr. J. Claussen, Bibliothekar, Prof. Dr. Ch. Gode, Prof. C. Wegmann, Prof. Dr. R. Höpfer, Prof. H. Homfeld, A. Berghoff, Dr. A. Wachholz, F. Behrens, Dr. A. Puls, G. Vippel, J. Hoff, G. Göring. Wissenschaftlicher Hilfslehrer: Dr. W. Clausen. — Technischer Lehrer: G. Kummer. Gesanglehrer: G. Hepple. — Mitglieder des pädagogischen Seminars: Dr. Gilbert und Dr. Heering.

Abtheil. F. Niemann. Das Classengeld beträgt vierteljährlich in sämtlichen Gymnasial-Classen 30 M., für alle dem preussischen Staate nicht angehörenden und nicht in Altona wohnenden Schüler 45 M. Gymnasial-Casse: bei der Königl. Kreis-Casse, Bürgerstr. 65. Stipendien siehe Mide Stiftungen.

Königliche Maschinenbauhschule.

Fischer's Allee 60.

Die Königliche Maschinenbauhschule ist eine staatliche technische Lehranstalt, auf welcher Maschinenbauer, Mechaniker, Schlosser, Dreher, Kesselschmiede, Schmiede u. s. w. diejenigen theoretischen Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben können, welche zur Anstellung als Betriebsbeamte in Staats- und Privat-Eisenbahn-Werksstätten, Maschinenfabriken, Brückenbau-Anstalten, Dampfmaschinen, Schiffswerften, mechanischen Werksstätten u. a. m. erforderlich sind. Sie gehört zum Ressort des Ministeriums für Handel und Gewerbe und besteht aus zwei Abtheilungen: Abtheilung I: Tagescursus. Maschinenbauhschule für Maschinenbauer, Mechaniker, Schlosser, Dreher, Kesselschmiede, Schmiede u. s. w. Abtheilung II: Abends- und Sonntagscursus mit Fachunterricht.

Die erste Abtheilung besteht aus vier Halbjahrs-Classen. Jedes Schuljahr umfaßt 20 Wochen mit 40 Unterrichtsstunden in der Woche. Aufnahme-Bedingungen: Gute Volksschulkenntnisse und vierjährige practische Thätigkeit; Schulgeld 30 M. für ein Halbjahr. In der zweiten Abtheilung (Abends- und Sonntagscursus mit Fachunterricht) soll den Gehülften und Lehrlingen der Metallgewerbe Gelegenheit geboten werden, sich diejenigen theoretischen Kenntnisse und zeichnerischen Fertigkeiten zu erwerben, deren Aneignung für die tüchtige Berufsausbildung notwendig ist. In dieser Abtheilung wird auch das Penium der vierten Classe der Abtheilung I erledigt, so daß ein Schüler nach Absolvirung der unteren 4 Klassen des Abends- und Sonntagscursus in die dritte Classe dieser Abtheilung übertritt und schon nach 1 1/2 Jahren das Ziel der Maschinenbauhschule erreichen kann.

Für diejenigen Schüler, die in die Abtheilung I jedoch nicht eintreten können, sind weitere Unterrichtscurse in der Mechanik, in der Maschinenlehre und im Maschinenzeichnen eingerichtet worden.

Aufnahme-Bedingungen: Gute Volksschulkenntnisse und zweijährige practische Thätigkeit; Schulgeld 10 M. für ein Halbjahr.

Die der Maschinenbauhschule vorgezetzten Behörden. Der Minister für Handel und Gewerbe. Der Regierungs-Präsident in Schleswig.

Das Curatorium. Oberbürgermeister Dr. O. Geie, Vorsitzender; der Director der Anstalt, 2. Vorsitzender; Fabrikant Emil Groth, Fabrikant A. Mend. G. Jengtebereiter D. Widaelsen, Ingenieur J. M. G. Seidler, Stadtschulrath Wagner.

Das Lehrers-Collegium. 1. Der Director: Richard Schulze, Maschinen-Ingenieur. 2. Die etatsmäßigen Lehrer: Oberlehrer Heilo Lolling, Maschinen-Ingenieur; Oberlehrer Dr. Heinrich Krauß, Mathematiker und Physiker; Maschinenbauhschullehrer Otto Krakow, Zeichenlehrer; Maschinenbauhschullehrer Wilhelm Wichmann, Mittelschullehrer. 3. Außerordentlich beauftragte Lehrer: Dr. Otto Wöhrns, Mathematiker und Physiker; Hugo Sellentin, Schiffbau- und Schiffmaschinen-Ingenieur; Alfred Kleinmann, Maschinen-Ingenieur; Heinrich Meyer, Regierungs-Baumeister. 4. Im Nebenamt thätige Lehrer: Dr. med. Solffen, (für den Samartier-Unterricht); J. H. Stender, Hauptlehrer.

Verwaltungs-Perjonal. Rentner und Secretair: Maschinenbauhschullehrer Krakow; Schuldiener: Paul Eichhorn, Schlosser.

Königliche Navigationshschule,

belegen an der Allee 60, Ecke gr. Bergstr., woselbst auch der Navigationshschul-Director für die Provinz Schleswig-Holstein, Wendlandt, seine Wohnung hat.

In derselben sind drei Steuermannsclassen, eine Schifferclassen und eine Vorschule zur Vorbereitung für die Aufnahme in die Steuermannsclassen und für die Prüfung zum Schiffer auf kleiner Fahrt. In den Steuermannsclassen beginnen die Unterrichtscurse Mitte December, Anfang Mai

und Anfang September. Jeder Cursus währt 8 bis 10 Monate. Aufnahme in diesen Cursus finden Seeleute nach in den ersten 12 Wochen seit Beginn des Cursus. Die Aufnahme ist von einer Vorprüfung abhängig. Das Schulgeld beträgt 36 M. pro Cursus. In der Schiffer- und Vorbereitungsclassen können jederzeit Seeleute Aufnahme finden. Das Schulgeld beträgt in der Vorbereitungsclassen 3 M. pro Monat. In der Schifferclassen beträgt das Schulgeld 30 M. für den Cursus, welcher 5 bis 6 Monate dauert. Als Lehrer wirken an der Navigationshschule: Rudolph Kluge, Jansen, Matthias, Runtler, Hellmer und Friedrichs, Königl. Navigationslehrer; Navigationshschul-Aspiranten Girdl und Mey, sowie Dr. Möller für den ärztlichen Unterricht. Rentner der Schulkasse: Rechnungsrath Hübig, Bürgerstr. 65.

Navigations-Prüfungs-Commission siehe Seite 375.

Städtische Schulverwaltung.

Die Verwaltung des städtischen Schulwesens wird für die Reallehranstalten von dem Curatorium, für alle übrigen städtischen Schulen von der Schulbehörde wahrgenommen. (Siehe S. 380.)

Für einzelne Zweige der Geschäfte der Schulbehörde sind gebildet:

1. Der Finanzauschuss, dem die Beschlussfassung über bauliche Veränderungen und Ausbesserungen an und in den Schulhäusern, sowie über Anschaffungen von Schulgeräthen und Lehrmitteln zusteht. Er besteht zur Zeit aus dem Senator Höft als Vorsitzenden, den sämtlichen Stadtverordneten, die der Schulbehörde angehören, und dem Stadtschulrath Wagner.

2. Der Stipendienauschuss, dem die Beschlussfassung über die Vergütung von Freistellen und über die Gesuche um Erlass, Niederlegung oder Erstattung von Schulgelddarstellungen zusteht. Er besteht zur Zeit aus den sämtlichen Mitgliedern des Finanzauschusses und dem Propst Kaufen.

3. Die Abtheilungen für Schulpflege, denen die Förderung eines regelmäßigen Schulbesuchs, namentlich die Behandlung der Schulverräumnisse obliegt. Sie sind zur Zeit zusammengesetzt wie folgt:

- Abtheilung I. für Schulpflege: Stadtschulrath Wagner, Schulpfleger H. Thormann und L. C. Martens.
- Abtheilung II. für Schulpflege: Stadtschulrath Wagner, Schulpfleger J. Harder und H. W. G. Bünzer.
- Abtheilung III. für Schulpflege: Stadtschulrath Wagner, Schulpfleger F. G. Koope und G. Vorkett.
- Abtheilung IV. für Schulpflege: Stadtschulrath Wagner, Schulpfleger B. A. Alberts und J. C. Vog.
- Abtheilung V. für Schulpflege: Stadtschulrath Wagner, Schulpfleger H. Vohlförter und H. v. Appen.

Der Stadtschulrath, Wagner, das sachverständige Mitglied und der ausführende Beamte der Schulbehörde, ist zugleich mit der staatlichen Orts- und Kreis-Schulaufsicht beauftragt.

Das Schulbureau, im Rathhause, Zimmer 66, ist an allen Wochentagen von 9-1 Uhr Vormittags geöffnet. Die Sprechstunden des Stadtschulraths sind dort täglich von 12-2 Uhr.

I. Oeffentliche städtische Schulen in Altona-Ottensen.

A. Reallehranstalten.

1) Die Reallehranstalt zwischen der Königl. und fl. Mühlenstr. Die Oftern 1871 als Realschule 2. Ordnung eröffnete Anstalt besteht jetzt aus einem Realgymnasium mit 3, einer Realschule mit 6 und einer Vorschule mit 34 Schülern. In den Classen VI, V und IV sind das Realgymnasium und die Realschule vereinigt. Unterricht im Lateinischen wird nur in den Realgymnasialclassen, und zwar erst von III an aufwärts erteilt. Die Anstalt zählt mit Einschluß der Parallellclassen 14 Realgymnasial- und Realschulclassen und 5 Vorschulclassen, mit zus. 714 Schülern.

Das am Anfang des Vierteljahres zu entrichtende Schulgeld ist für alle Realschulclassen dasselbe und beträgt für die Schüler, deren Eltern in Altona ihren ordentlichen Wohnsitz haben, 36 M., für fremde Schüler 51 M. für das Quartal. In der Vorschule beträgt es 30 resp. 45 M. Das Lehrers-Collegium besteht aus dem Director Dr. G. Ph. G. Schlee; den Oberlehrern Professor Dr. Beckmann, Professor Dr. P. Piper, Professor Dr. G. H. Mehmel, Professor Dr. L. Gehne, Professor Dr. A. Greiffels, Professor Dr. H. Schütz, Professor Dr. R. Söller, Professor Dr. R. Schwabe, Dr. Th. Garmen, Dr. H. Schnell, Dr. W. Rau, Dr. Aug. Niqaelsen, Dr. G. Lüdtke, Dr. A. J. Bröhan, Dr. R. Neuf und Dr. Supprian; dem Zeichenlehrer Fr. Rühlmann; dem Elementarlehrer H. Gabriel; den Vorschullehrern M. D. Prie, J. G. Jen, J. Evert, Fr. Goldort, H. Lungwitz; dem Gesanglehrer Organist G. Hepple.

2) Die Realschule, im Schulhause an der Tresdow-Allee. Die Schule besteht aus 3 aufsteigenden Vorschul- und 2 Mal 6 aufsteigenden Realschul-Classen mit zusammen 392 Schülern. Schulgeld wie in der Reallehranstalt.